Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Intelligenz-Adreß-Comptoir in der Jopengasse No. 563.

No. 146. Dienstag, den 26. Juni 1827.

Die resp. Abonnenten des Intelligenz-Blattes, welche nur bis Ende dieses Monats die Pränumeration berichtiget haben, werden ersucht, die Prännmeration für das 3te Quartal a. c. noch im Laufe dieser Woche hier einzuzahlen.

Königl. Preuß. Provinzial-Intelligenz-Comptoir.

Angemeldete Fremde.

Angekommen vom 23sten bis 25. Juni 1827.

Die Herren Kaufleute Scheidt von Berlin, Redhead zu Schiffe von Newcastle und Puppe von Magdeburg, log. im Engl. Hause. Hr. Amtsrath v. Stein von Carthaus, Hr. Lieut. Kawerau von Dirschau, Hr. Landrichter Wilde, Hr. Bürgermeister Hinz von Putzig, die Herren Gutsbesitzer v. Braunschweig nebst Familie von Gorchau bei Stolp, v. Wobser nebst Familie von Prenzlau, log. in den 3 Mohren. Frau Prediger-Wittwe v. Burztini nebst Kinder von Elbing, H. Regiments-Arzt Linden nebst Familie von Berlin, log. im Hotel de Thorn.

Avertissements.

Da der auf den 8. Juni d. J. angesetzt gewesene Termin, zur Vererbpachtung des ehemals den Kornmesser Klothschen Eheleuten gehörig gewesene, jetzt der Grundherrschaft adjudicirten Grundstücks in Langefuhr No. 43. des Hypothekenb. und No. 24. der Servis-Anlage, fruchtlos geblieben ist; so haben wir einen neuen Termin auf

den 12. Juli d. J. Vormittags um 10 Uhr

vor dem Herrn Aktuarius und Receptor Mattern, im Hause des Herrn Stadtverordneten Kauenhowen in Langefuhr angesetzt, zu welchem Erbpachtslustige hiedurch vorgeladen werden.

Danzig, den 13. Juni 1827.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

Zur Vertheilung des im Wege des abgekürzten Concurs-Verfahrens in Be-

schlag genommenen Vermögens des hiesigen Gärtners Carl Küger unter die bekannten Gläubiger ist Termin auf

deu 4. August c. Vormittags um 9 Uhr

hieselbst, vor dem Herrn Assessor Giseke angesetzt, welches hiedurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Loebau, den 29. Mai 1827.

Königl Preuß. Land- und Stadtgericht.

Verlobung.

Unsere am gestrigen Tage vollzogene Verlobung zeigen wir unsern Verwandten und Freunden hiedurch ergebenst an. Caroline Elise Dalmer.

Danzig, den 25. Juni 1827. Friedrich Eduard Wegner.

Entbindung.

Die heute des Morgens um 10 Uhr erfolgte glückliche Entbindung seiner Frau von einer gesunden Tochter zeigt ergebenst an H. Dix.

Danzig, den 23. Juni 1827.

Verlorne Sache.

Am 24. Juni Sonntag Morgens ist in dem Walde hinter „der Erhohlung" in Jeschkenthal ein blaues Umschlagetuch verlohren. Für den Eigenthümer hat dies einen höhern Werth, als der Finder darin setzen wird; weshalb der letztere bei Zurückgabe desselben im Intelligenz-Comtoir eine ansehnliche Belohnung erhält.

Anzeigen.

Die Stelle eines Badeknechts wird zum 2. Juli d. J. vacant und es werden daher dazu tüchtige unverheirathete Personen aufgefordert, sich künftigen Freitag den 29sten d. M. Nachmittags von 3 bis 6 Uhr mit den erforderlichen Zeugnissen in der Anstalt selbst zu melden. Danzig, den 25. Juni 1327.

Die Vorsteher des städtschen Lazareths.

Richter. Köhn. Saro. Dauter.

Bequeme Reisegelegenheit nach Berlin und Frankfurt a. O. ist in den drei Mohren Holzgasse anzutreffen.

Sollte noch Jemand Effekten von mir in Verwahrung haben, so bitte ich, möglichst bald mich davon zu benachrichtigen. Jacob Meydorf.

Die monatliche General-Versammlung der Ressource Concordia zu den drei Ringen, findet Mittwoch, den 27. Juni 1827 Mittags um 12½ Uhr Statt. 1) Wahl. 2) Vorträge. Die Comité.

Vermiethungen.

In der Hundegasse ist eine freundliche Untergelegenheit, bestehend in 4 heiz-

baren Zimmern, Küche, Keller und laufend Wasser, an ruhige Bewohner zu vermiethen, und Michaeli zu beziehen. Das Nähere No. 251.

Jopengasse No. 632. ist ein Saal zu vermiethen und den 1. September zu beziehen.

A u c t i o n e n.

Mittwoch, den 27. Juni 1827, Vormittags um 10 Uhr, werden die Mäkler Karsburg und Jantzen in der Brandgasse im Speicher „der Pelican" vom Kuhthor kommend rechts gelegen, durch öffentlichen Ausruf an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in Preuß. Courant verkaufen:

Eine Parthie vorzüglich schön geschnittener mahagoni und birkener Fourniere, so wie auch birkene Bohlen und Schwarten.

Dienstag, den 10. Juli 1827, soll in oder vor dem Artushofe auf freiwilliges Verlangen öffentlich ausgeboten und an den Meistbietenden zugeschlagen werden:

Ein hieselbst in der Sandgrube sub Servis-No. 463. u. 464. belegenes Grundstück bestehend aus 2 Vorderhäusern, wovon eins theils massiv theils in Fachwerk und 1 Etage hoch, das andere aber 2 Etagen hoch mit einem gewölbten Keller und in seinen Umfassungswänden massiv erbaut ist; einem gepflasterten Hofe und einem auf demselben befindlichen Stalle, Wagenremise nebst Holzstall.

Dieses auf 2005 Rthl. taxirte Grundstück ist mit 3000 Rthl. bis zum 7. März 1832 gegen Feuers-Gefahr versichert und hat also Käufer vom Tage der Besitzergreifung ab, die vorausbezahlte Prämie zu erstatten, wie denn auch derselbe von dem Tage ab sämmtliche Lasten des Grundstücks übernimmt, dagegen aber den betreffenden Antheil an der bis Ostern 1828 laufenden Miethe zu genießen haben wird.

Die Hälfte des Kaufpreises kann bei fortgesetzter Feuerversicherung und Auslieferung der Police den Acquirenten zu 5 proCent jährlicher Zinsen und halbjähriger Kündigung zur 1sten Hypothek belassen bleiben indessen die andere Hälfte baar abgezahlt werden muß, und liegt die Taxe zu beliebiger Durchsicht im Auctions-Bureau Fischerthor No. 134. bereit.

Dienstag, den 10. Juli 1827, soll in oder vor dem Artushofe auf freiwilliges Verlangen öffentlich ausgeboten und an den Meistbietenden zugeschlagen werden:

Ein auf der Pfefferstadt sub Servis-No. 130. belegenes Grundstück, welches in einem Hofraum und einem nach der Hintergasse durchgehenden Stallgebäude bestehet.

Dieses auf 166 Rthl. taxirte Grundstück ist mit 500 Rthl. bis zum 7. März 1832 gegen Feuersgefahr versichert und bis Ostern 1828 vermiethet. Acquirent hat demnach von dem Tage der Besitzergreifung nicht nur alle auf dieses Grundstück kommenden Lasten zu tragen, sondern auch die, für den Zeitraum von da ab vor-

ausbezahlte Prämie zurückzuzahlen, wogegen ihm wiederum der proportionelle Antheil an der Miethe zu gute kommt. Die Hälfte des Kaufpreises kann bei fortgesetzter Feuerversicherung und Auslieferung der Police den Acquirenten zu 5 proCent jährlicher Zinsen und halbjähriger Kündigung zur 1sten Hypothek belassen bleiben indessen die andre Hälfte baar abgezahlt werden muß, und liegt die Taxe zur beliebigen Durchsicht im Auctions-Bureau Fischerthor No. 134. bereit.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

a) Mobilia oder bewegliche Sachen.

Ohngefähr 200 Centner gutes Heu von vorigem Jahre sind in Osterwick zu verkaufen. Liebhaber melden sich daselbst beim Pächter Selke der auf Verlangen auch die Anfuhre übernehmen könnte.

Eine fehlerfreie mahagoni Commode, 1 gestrichenes Spind und ein Waschtisch sind billig zu verkaufen Rähm No. 1624. von der Zapfengasse rechts die vierte Thüre.

Sehr schöne holl. Heringe ohnlängst von Amsterdamm angelangt sind zu 35 Sgr. pr. $\frac{1}{16}$ — zur Versendung nach dem Auslande billiger und mit Vergütigung der Verbrauchsteuer — in der Johannisgasse No. 1294. zu haben.

Stärkster Spiritus ist auf dem Fischmarkt No. 1852. das halbe Quart zu 5 Sgr. zu haben.

Ganz extra feine Cattune

in den neuesten Carré- und Guirlanden-Mustern, erhielt so eben zur schönsten Auswahl L. W. Löwenstein, Breitegasse u. Damm-Ecke.

---

b) Immobilia oder unbewegliche Sachen.

Das in der Tagnetergasse belegene massive, 2 Etagen hohe Haus No. 1307. enthaltend 6 Stuben, 3 Küchen, Keller, Boden nebst Hofraum, soll weil der Besitzer es nicht selbst bewohnen kann, unter annehmlichen Bedingungen, aus freier Hand verkauft werden. Das Nähere Breitegasse No. 1134. beim Wirth.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

b) Immobilia oder unbewegliche Sachen.

Mit Bezug auf unsere Bekanntmachung vom 20. März a. c. wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß zur Lizitation des den Kaufmann Ephraim Bärschen Erben gehörigen Grundstücks in der Hundegasse No. 8. des Hypothekenbuchs und No. 76. und 77. der Servis-Anlage ein anderweitiger peremtorischer Termin auf

den 10. Juli 1827

vor dem Auctionator Engelhardt vor dem Artushofe angesetzt worden, zu welchem

Kauflustige mit dem Bemerken vorgeladen werden, daß das in der frühern Bekanntmachung mit aufgeführte Stallgebäude an der Stadtmauer No. 97. nicht zu diesem Grundstücke gehört und nicht mit verkauft werden soll.

Danzig, den 12. Juni 1827.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

Zum Wiederverkauf des der unterzeichneten Landschafts-Direktion adjudicirten adelichen Gutes Klein Polesie No. 203. A. und B. im Stargardschen Kreise gelegen, ist ein Termin auf

den 27. Juli c. Nachmittags um 4 Uhr

im Landschaftshause hieselbst angesetzt worden, wozu die Kauflustigen mit dem Bemerken eingeladen werden, daß jeder Licitant eine Caution von 1000 Rthl. baar in geldgleichen Papieren, oder mit innerhalb der Hälfte des Werths eines Guts eingetragenen hypothekarischen Forderungen leisten muß.

Die Taxe des Guts, welche 3836 Rthl. beträgt, so wie die Kaufbedingungen sind täglich in unserer Registratur einzusehen.

Danzig, den 21. Juni 1827.

Königl. Westpreuß. Provinzial-Landschafts-Direktion.

Es wird hiedurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Erbpachtsgerechtigkeit auf das zur Michael Schulzschen Liquidations-Masse gehörige Vorwerk Schwetz und die dabei belegene Freischulzerei, welches alles auf 5662 Rthl 5 Sgr. abgeschätzt ist, zur Subhastation gestellt, und der letzte Bietungs-Termin auf

den 28. Juli d. J. Mittags um 12 Uhr

vor dem Deputirten Herrn Assessor Wilda in unserem Verhörzimmer angesetzt worden. Kauflustige werden zu diesem Termine hierdurch vorgeladen.

Graudenz, den 16. Juni 1827.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

Gemäß des hier aushängenden Subhastations-Patents sollen die zum Nachlaße des verstorbenen Stadtkämmerer Thiele gehörigen hieselbst belegenen Grundstücke, als

1. Die mit Litt. A. No. 42. bezeichnete wüste Baustelle mit 7 Morgen Wiesen und Antheil an Podlitz Küchen-Garten 794 Rthl. taxirt.
2. Die mit Litt. C. No. 6. bezeichneten 4 Säemorgen am Mühlen-Graben 400 Rthl. taxirt.
3. Der mit Lit D. No. 57. bezeichnete Gemüse-Garten vor dem Danziger Thore 39 Rthl. 28 Sgr. taxirt.
4. Die mit Litt. D. No. 76. bezeichnete vor dem Mühlenthore belegene Scheunen und Hofplatz 52 Rthl. taxirt.
5. Der mit Litt. D. No. 81. bezeichnete Säemorgen an der Wassermühle Roßgarten genannt 150 Rthl. taxirt.

6. Das mit Litt. D. No. 82. bezeichnete am Mühlengraben belegene Wohnhaus nebst Stall, Scheune und ¾ Morgen Säeland 485 Rthl. taxirt.
7. Der mit Litt. D. No. 83. bezeichnete an der Ziegelei belegene Platz von 25 Ruthen Länge und 2 bis 5 Ruthen Breite 110 Rthl. 20 Sgr. taxirt.
8. Der mit Litt. D. No. 114 bezeichnete vor dem Mühlenthore belegene Garten nebst Stall 733 Rthl. 10 Sgr. taxirt,

auf den Antrag der Gläubiger im Wege der nothwendigen Subhastation in termino

den 17. Juli a. c.

an hiesiger Gerichtsstelle öffentlich licitirt und mit Genehmigung der Interessenten dem Meistbietenden zugeschlagen werden, welches Kauflustigen, Besitz- und Zahlungsfähigen hiedurch bekannt gemacht, und zugleich auch alle etwanige unbekannte Real-Gläubiger bis zu diesem Termin ad liquidandum vorgeladen werden, widrigenfalls sie mit ihren Ansprüchen auf die Kaufgeldermasse werden präcludirt werden.

Dirschau, den 1. Mai 1827.

Königl. Westpreuß. Stadtgericht.

Edictal-Citation.

Von dem Königl. Land- und Stadtgericht hieselbst werden alle diejenigen welche an dem Vermögen des Kaufmanns Carl Christian Keßler einigen Anspruch, er möge aus einem Grunde herrühren, welcher es sey, zu haben vermeinen, dergestalt öffentlich vorgeladen werden, daß sie a dato innerhalb 3 Monaten und spätestens in dem auf

den 4. Juli c. Vormittags 10 Uhr

anberaumten Termin auf dem Verhörzimmer des hiesigen Stadtgerichts, vor dem ernannten Deputirten Herrn Oberlandes-Gerichts-Referendarius Kries erscheinen, ihre Forderungen gebührend anmelden, deren Richtigkeit durch Beibringung der in Händen habenden darüber sprechenden Original-Dokumente und sonstiger Beweis-Mittel nachweisen, bei ihrem Ausbleiben aber gewärtigen sollen,

daß sie mit allen ihren Forderungen an die Masse präcludirt, und ihnen deshalb gegen die übrigen Creditoren ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Zugleich werden denjenigen, welche durch allzuweite Entfernung, oder andere legale Ehehaften an der persönlichen Erscheinung gehindert werden, und denen es hieselbst an Bekanntschaft fehlt, die Justiz-Commissarien Zacharias, Skerle, Groddeck und Christ in Vorschlag gebracht, an deren einen sie sich wenden, und denselben mit Information und Vollmacht versehen können.

Danzig, den 16. März 1827.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

Nachdem über die Kaufgelder des in nothwendiger Subhastation für 1680 Rthl. verkauften, früher den Einsaasse George Eggertschen Eheleuten gehörigen sub No. 2. in der Dorfschaft Klein Lesewitz gelegenen Grundstücks auf den Antrag

eines Realgläubigers der Liquidations-Prozeß eröffnet worden, so werden alle diejenigen, welche an das vorbezeichnete Grundstück aus irgend einem Grunde einen Real-Anspruch zu haben vermeinen, hiedurch aufgefordert, in dem auf

den 28. August 1827

in unserm Terminszimmer vor dem Herrn Assessor Schumann anberaumten Termine, entweder in Person oder durch gesetzliche Bevollmächtigte, wozu wir denen, welchen es hier an Bekanntschaft mangelt, die hiesigen Justiz-Commissarien Zint, Trieglaff und v. Duisburg in Vorschlag bringen, zu erscheinen, ihre Ansprüche anzumelden und gehörig zu begründen, wobei wir ihnen die Verwarnung ertheilen, daß die Ausbleibenden mit ihren Ansprüchen an das Grundstück präcludirt, und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen sowohl gegen den Käufer desselben als gegen die Gläubiger, unter welchen das Kaufgeld vertheilt werden wird, auferlegt werden soll.

Marienburg, den 26. März 1827.

Königl. Preussisches Landgericht.

Angekommene Schiffe, zu Danzig den 23. Juni 1827.

Joh. Fr. Stöwhaas, von Wolgast, k. v. dort, mit Ballast, Schoner, Wilhelmina, 78 N. Hr. Gottel.
Joh. Heinr. Permin, von Demin, k. v. Bergen — Galiace, Paul Friedrich, 75 N. a. Ordre.
John Briggs, von Yarmouth, k. v. Frederikron, — Brigg, Stoff of Life, 66 N. —
Andr. Lennox, von Alloa, k. v. Newcastle, — Sloop, Mary, 48 N. Hr. Baum.
J. G. F. Marquardt, von Danzig, k. v. Copenhagen, mit Stückgut, Galiace, der junge Jacob, 46 N.
Jörgen Toxward, von Copenhagen, k. v. dort, — — de unge Hendrick, 53 N. Fromm.
Henry Barrett, von Warschau, k. v. Yarmouth, mit Ballast, Dampfboot, Xawery, 120 T. Hr. Schulz.
Der Wind West-Nord-West.

In Pillau angekommen, den 20. Juni 1827.

J. M. Brandt, von Faaborg, k. v. Bergen, mit Heringe, Jacht, twende Brödre, 39 L. Kuhr u. C.
C. Hammond, von Whitby, k. v. dort, mit Ballast, Schooner, Joy, 70 L. Elsasser.
J. Unthank, von Hull, k. v. dort, mit Ballast, Sloop, the George, 53 L. Elsasser.

Abgegangen, den 19. Juni 1827.

D. Lawson, von Largo, nach London, mit Weizen u. Federn, Brigg, Cato, 75 L.
J. W. Bleckert, von Stettin, nach London, mit Hafer, — Emilie, 92 L.

Den 20. Juni.

C. R. Trönsgaard, von Svenborg, nach Svenborg, mit Roggen u. Hanf, Jacht, de fire Södskende, 25 L.
K. L. Reebock, von Papenburg, nach Amsterdam, mit Weizen, Smack, twä Gebröders, 40 L.
R. P. Strand, von Bergen, nach Rotterdam, mit Roggen, Schooner, Ingeborg Elisabeth, 48 L.
J. G. Breitsprecher, von Greifswalde, nach Grangemout, mit Hafer, Galiace, Gottfried, 61 L.
R. Richmond, von Grimsby, nach London, mit Hafer, Erbsen u. Felle, Sloop, Robert u. Francis, 36 L.
J. Campbell, von Wisbeach, nach London, mit Hafer, Schoner, Progreß, 45 L.
J. A. Liedtke, von Elbing, — mit Hafer u. Gerste, Galiace, Ceres, 109 L.
H. A. Jongeblöd, von Papenburg, nach Amsterdam, mit Weizen, Roggen u. Erbsen, Kuff, Hermannus, 62 L.

Wechsel- und Geld-Course.

Danzig, den 25. Juni 1827.

		begehrt	ausgebot.
London, 1 Mon. — Sgr. 2 Mon. — Sg.			
— 3 Mon. — & — Sgr.	Holl. ränd. Duc. neue	—	— : —
Amsterdam 14 Tage Sgr. 40 Tage — Sgr.	Dito dito dito wicht.	:	3:$8\frac{1}{2}$ Sgr
— 70 Tage $101\frac{3}{4}$ & — Sgr.	Dito dito dito Nap.	—	—
Hamburg, Sicht — & — Sgr.	Friedrichsd'or . Rthl.	5:21	5:$21\frac{1}{2}$
10 Tage Sgr. 10 Woch. — & — Sgr.	Kassen-Anweisung. —	100	—
Berlin, 8 Tage pC. damno.	Münze . . . —	—	—
3 Woch. — 2 Mon. — & — pC. d.			

Getreidemarkt zu Danzig, vom 21sten bis incl. 23. Juni 1827.

I. Aus dem Wasser, die Last zu 60 Scheffel, sind $435\frac{5}{6}$ Lasten Getreide überhaupt, zu Kauf gestellt worden. Davon $9\frac{2}{3}$ Lasten gespeichert.

		Weitzen.	Roggen zum Verbrauch.	Roggen zum Transit.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.
1. Verkauft,	Lasten: . . .	$84\frac{1}{2}$	—	18	—	8	—
	Gewicht, Pfd:	127—133	—	122	—	67	—
	Preis, Rthl.:	$76\frac{2}{3}$—$91\frac{2}{3}$	—	$63\frac{1}{3}$	—	56	—
2. Unverkauft	Lasten: . . .	$263\frac{2}{3}$	27	$4\frac{2}{3}$	$14\frac{1}{2}$	$3\frac{1}{6}$	$2\frac{1}{3}$
II. Vom Lande,							
	d. Schfl. Sgr:	38—50	34—38	—	31—35	23—28	45—56